


 EVALUACIÓN DE BACHILLERATO PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD
 205 ALEMÁN. SEPTIEMBRE 2018

OPCIÓN A – Länger oder kürzer schlafen ...? – Die Zeitumstellung.

In der Astronomie beginnt der Frühling auf der Nordhalbkugel 2018 am 20. März und am 25. müssen wir die Uhr auf die Sommerzeit umstellen. Dann ist die Nacht ein Stunde kürzer.

Die Länder in der Europäischen Union regeln die Sommerzeit alle gleich. Das Ziel war eigentlich Energiesparen: Mit der Sommerzeit soll man das Tageslicht besser nutzen, denn es ist abends länger hell. Am Abend machen die Menschen erst später Licht und brauchen also weniger Strom.

Die einen mögen die Zeitumstellung, die anderen nicht. Warum?

Max Bauer (29), Ingenieur

„Mit der Sommerzeit habe ich mehr von meiner Freizeit. Ich arbeite nämlich lang und komme oft erst spät aus der Firma. Am Abend ist es länger hell, dann kann ich zum Beispiel noch draußen Sport machen oder an einen See fahren. Energie spart man aber mit der Sommerzeit nicht, das weiß man heute.“

Juliane Schmidt (55), Ärztin

„Viele Menschen haben Probleme mit der Sommerzeit. Der Körper braucht viel Zeit, bis er mit dem neuen Rhythmus zurechtkommt. Fast alle Menschen sind erst einmal müde. Eltern beschwerten sich, denn die Kinder müssen dann noch eine Stunde früher für die Schule aufstehen. Und wer müde ist, kann nicht gut lernen.“

Urs Grassler, (58), Bauer

„Also, meine Kühe mögen die Zeitumstellung nicht. Sie haben nämlich ihren Rhythmus und wollen immer zur gleichen Zeit gemolken werden. Nach der Umstellung auf die Sommerzeit geben sie sogar einige Tage lang weniger Milch.“

Die Sommerzeit spart keine Energie und ist nicht so gut für den Rhythmus von Mensch und Tier. Viele sind trotzdem für die Zeitumstellung. Sicher auch, weil sie den Frühling und den Sommer am liebsten mögen.

Kuh (Pl. Kühe): *vaca*

melken: *ordeñar*

I. Beantworten Sie folgende Fragen [etwa 25 Wörter] mit eigenen Worten (4 p.)

- 1) Welche Vorteile bringt die Zeitumstellung? Wer ist im Text dafür und warum?
- 2) Warum mögen manche Leute im Text die Zeitumstellung nicht? Geben Sie ihre Gründe an.

II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 p).

1. Die Nacht vom 24. auf den 25. ist eine Stunde kürzer, denn _____.
2. Max Bauer kann mit der Sommerzeit mehr Aktivitäten im Freien machen, weil _____.
3. Eltern beschwerten sich darüber, dass _____.
4. Viele mögen trotz allem die Zeitumstellung, auch wenn _____.

III. Was passt zusammen? (2 p.)

1. umstellen	a) akzeptieren
2. sich beschweren	b) gebrauchen
3. zurechtkommen	c) nicht ausgeben
4. nutzen	d) verschieben
5. sparen	e) kritisieren

IV. Ergänzen Sie folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext (2 p.)

Mit der Umstellung auf die (1)_____ schlafen wir eine Stunde weniger. Damit soll (2)_____ gespart werden, denn wir benötigen am Abend weniger Strom. Doch manche Leute mögen diese (3)_____ im März nicht. Viele fühlen sich dabei (4)_____, bis sie sich dem neuen (5)_____ angepasst haben.


 EVALUACIÓN DE BACHILLERATO PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD
 205 ALEMÁN. SEPTIEMBRE 2018

OPCIÓN B – Sonwendfeuer im Alpenraum.

Am 21.06. ist Sommersonnenwende: der längste Tag und die kürzeste Nacht im Jahr, Sommerbeginn. Bereits in sehr früher Zeit war die Sonnenwende für den Menschen ein wichtiges Ereignis. Das zeigen zum Beispiel die weltberühmten Steinkreise von Stonehenge: Manche Forscher meinen, dass man sie vielleicht als „Kalender“ für die Sonnenwenden benutzt hat.

Rund um die Sommersonnenwende finden viele Feiern im Freien statt. In zahlreichen europäischen Ländern symbolisieren Feuer dieses Ereignis. Sonwendfeuer hat man schon im Mittelalter gekannt. Unter anderem sollen sie Menschen und Tieren Schutz vor bösen Dingen bringen und für gesunde Babys sorgen. Außerdem will man sich damit eine erfolgreiche Ernte sichern.

Auch in den österreichischen und deutschen Alpen sind Sonwendfeuer beliebt. Wenn es dunkel geworden ist, brennen sie auf zahlreichen Bergen. Oft bilden viele einzelne Feuer gemeinsam ein großes Kunstwerk, zum Beispiel Symbole und Figuren wie Christusbilder oder Kreuze. Wer sich für die Feuer interessiert, kann das Schauspiel zum Beispiel vom Tal aus genießen. Aussichtspunkte höher oben bieten natürlich ebenfalls einen guten Blick. Ganz nah zu den Feuern kommt man mit den Bergbahnen: viele fahren an diesen Abenden, wenn auf den Bergen Feste mit Musik, Essen und Trinken stattfinden.

Doch auch im Tal sieht man an vielen Orten Sonwendfeuer. Die Holzstapel sind meist mehrere Meter hoch. Häufig werden die Feiern von Vereinen organisiert. „In unserem Dorf macht das die Freiwillige Feuerwehr“, erzählt Hermann Schulz. „Sonnwende ist immer ein großer Spaß! Viele Familien kommen mit den Kindern – die finden das große Feuer natürlich toll! Wir feiern bis spät in die Nacht.“

Sommersonnenwende: *solsticio de verano*

Ereignis: *suceso, acontecimiento*

Mittelalter: *Edad Media*

Ernte: *cosecha*

Schauspiel: *espectáculo*

Tal: *valle*

Bergbahn: *funicular, teleférico*

Holzstapel: *montón/pila de madera*

I. Beantworten Sie folgende Fragen [etwa 25 Wörter] mit eigenen Worten (4 p.)

- 1) Wie wird die Sommersonnenwende gefeiert? Welche Bedeutungen hatten diese Feiern für die Menschen in der früheren Zeit?
- 2) Beschreiben Sie kurz die Sonwendfeuer in den Alpen. Wie machen Besucher bei diesem Ereignis mit?

II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 p).

1. Die Steinkreise von Stonehenge zeigen, dass die Sonnenwende _____.
2. Die Feuer auf den Bergen formen Kunstwerke, denn _____.
3. Wenn man ganz nah zu den Feuern kommen möchte, muss man _____.
4. Die Feiern im Tal werden oft von Vereinen veranstaltet, wie z. B. _____.

III. Was passt zusammen? (2 p.)

1. zahlreiche	a) bekannt
2. häufig	b) schon
3. ebenfalls	c) viele
4. berühmt	d) oft
5. bereits	e) auch

IV. Ergänzen Sie folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext (2 p.)

Mit der (1)_____ beginnt am 21.06. der Sommer auf der Nordhalbkugel. Dieses Ereignis wird aus alten Zeiten mit (2)_____ gefeiert, zum Beispiel mit den Sommersonnenwendfeuern in den Alpen. Sie bieten ein schönes (3)_____ auf den Bergen, denn einzelne Feuer bilden zusammen Figuren und Symbole. Die können vom Tal aus oder aus einem höheren (4)_____ gesehen werden. An vielen Orten im Tal wird die Organisation von den Feuern meist von (5)_____ übernommen.

EVALUACIÓN DE BACHILLERATO PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD
205 ALEMÁN. SEPTIEMBRE 2018

CRITERIOS DE CALIFICACIÓN

Las partes de que consta la prueba de alemán, así como los objetivos que se persiguen en cada una de ellas y la tipología de preguntas elegidas¹, son:

- *Texto*: el examen se contextualizará mediante un texto de actualidad de unas 250 palabras (con aclaraciones léxicas si fuera necesario) que guiará y servirá al discente de hilo conductor.
- *Bloque I*:
 - Objetivo: evaluar la comprensión lectora y expresión escrita del alumno.
 - Medios: dos preguntas semiobjetivas sobre el contenido global del texto. La longitud de las respuestas deberá oscilar entre 20-25 palabras, aproximadamente.
- *Bloque II*:
 - Objetivo: evaluar la corrección gramatical y ortográfica.
 - Medios: un bloque que contiene cuatro frases inacabadas extraídas, con pequeñas modificaciones, del texto fuente para que el alumno las complete con la información que proporciona el propio texto.
- *Bloque III*:
 - Objetivo: evaluar el dominio léxico.
 - Medios: un bloque que contiene dos columnas de cinco vocablos y que el alumno habrá que relacionar, siguiendo las especificaciones del enunciado. El vocabulario de la primera columna estará extraído del texto fuente.
- *Bloque IV*:
 - Objetivo: evaluar la capacidad de transferir, manipular y extrapolar contenidos lingüísticos aparecidos en el texto (gramaticales, léxicos, etc.) a otros contextos.
 - Medios: un texto mutilado que el alumno habrá de completar con palabras aparecidas en el texto fuente.

El cuadro siguiente ofrece los pesos de cada uno de los bloques de que consta el examen, los objetivos que cada bloque persigue y los criterios que guiarán al evaluador para puntuar y corregir esta prueba.

	Objetivos	Criterios de evaluación	Peso
<i>Bloque I</i>	Comprensión lectora y expresión escrita	Cada pregunta puntúa 2 puntos. Los elementos que guiarán al evaluador serán la corrección gramatical, la adecuación léxica y la extensión exigida entre 20 y 25 palabras. Además, se pide que las respuestas sean originales y no meros copiadados del texto.	40 %

¹Los enunciados de las preguntas estarán redactados en alemán.

	Objetivos	Criterios de evaluación	Peso
<i>Bloque II</i>	Gramática	Cada enunciado puntuará 0,5 puntos, por ello cinco enunciados, 2 puntos.El evaluador se fijará, sobre todo, en el correcto uso gramatical: concordancias, conjugación verbal, usos de los tiempos verbales, construcciones específicas, etc.	20 %
<i>Bloque III</i>	Léxico	Cada emparejado correcto se valorará en 0,4 puntos. Así 5 emparejamientos correctos. 2 puntos. Al no haber expresión escrita, únicamente se puntuarán las respuestas emparejadas correctamente.	20 %
<i>Bloque IV</i>	Comprensión lectora, gramática y léxico	Cada "hueco" que se rehaga correctamente del texto mutilado puntúa 0,4 puntos, así la recomposición completa con los 5 huecos vale 2 puntos.	20 %
<i>TOTAL</i>			100 %